



Umweltschutz mal praktisch praktiziert.

StartUp sieht in „Urban-Mining“ eine große Chance.

Koblenz. Warum wird heute immer weniger repariert? Warum haben die TV-Geräte so wenig Wertigkeit für den Besitzer? Und wie soll das in Zukunft weitergehen? Diese und weitere Frage stellte sich der Elektroniker (Fachrichtung Funk- & Informationstechnik) Wladimir Klauser vor einigen Jahren und entschloss sich schlussendlich mit seinem StartUp zum Schritt in die Selbständigkeit und damit zum Schritt „es besser zu machen“. Aktuell traf er sich mit dem Generalsekretär der SPD Rheinland-Pfalz, Marc Ruland und sucht zusammen mit den politischen Entscheidungsträgern nach Lösungen.

Im Februar 2019, nach zwei Jahren mit einem Nebengewerbe ausgestattet, gab es den Startschuss für das eigene Unternehmen. Seitdem konnte der akribische Elektrotechnik-Kenner Klauser, wie geplant, Monat für Monat an Bekanntheit gewinnen und zwischenzeitlich bereits in größere Gewerberäume nach Koblenz umziehen. Bis zu 60 TV-Geräte (Flachbildschirme von 28 bis 86 Zoll) bearbeitet er pro Monat und kann dabei die reparierten Geräte wie auch die geprüften Platinen gut an den Mann bringen. Vor allem die Platinen werden immer stärker nachgefragt. Wladimir Klauser dazu: „Wir leben in einer Weg-Werf-Gesellschaft – das ist mir bewusst. Ich erfahre aber auch, dass es genügend Menschen gibt die, wie ich auch, den Ansatz der Nachhaltigkeit verfolgen und ein Gerät auch zur Reparatur geben.“

Was Wladimir Klauser jedoch von Beginn an umtreibt ist die Verantwortungslosigkeit der Verbrauchermärkte, der Industrie. Jahr für Jahr entsorgen diese Tausende von „kaputten Neugeräten“ kurzerhand über die „Kunststoff-Schrottpresse“. Der Wirtschaft, die, so Klauser, auch Neuerungen entwickeln und auf den Markt bringen, ist die Nachhaltigkeit durch Reparatur, sowie die Schonung von Ressourcen und der Umwelt gleichermaßen „unbedeutend“. Hier werden vor allem die Planzahlen und Unternehmensgewinne in den Focus genommen.

So sieht es der Elektrotechnik-Kenner als bedeutend, das Verständnis für den Schutz der Umwelt über diesen möglichen Weg der „Nutzung, Reparatur und Wiederverwertung“ zielstrebig zu verfolgen.

1. Klauser / M. Ruland (auch auf Foto zu sehen) – HiFi-Geräte & TV-Ersatzteile